

# Uni-Projekt bekommt 190 000 Euro

Von Norbert Mierzowsky  
.....

**Hildesheim.** Junge Menschen, die ohne eigene Familie aufwachsen und studieren wollen, haben es deutlich schwerer als andere – besonders in diesem Corona-Jahr. Abhilfe schaffen soll das Projekt Care Leaver an der Universität Hildesheim. Das wird nun aus Landesmitteln in den nächsten drei Jahren mit 190 000 Euro gefördert.

„Wir streben langfristig an, dass Care Leaver deutschlandweit Unterstützung an Hochschulen finden“, benennt Severine Thomas vom Institut für Sozial- und Organisationspädagogik das Ziel. Das Projekt und Forschungsarbeiten zu Care Leavern gibt es in Hildesheim schon seit rund zehn Jahren. Im Fokus stehen Jugendliche, die in stationären Betreuungssituationen leben und nicht in der eigenen Familie.

Mit dem neuen Projekt „Study Care – Infrastrukturen zur Verbesserung der Bildungschancen von Care Leavern an Hochschulen in Niedersachsen“ soll nun die bereits bestehende Beratung weiter ausgebaut werden. Dabei geht es um alle Fragen rund ums Studium, von der Finanzierung und der Wohnungssuche angefangen. Wie zum Beispiel die Frage, wer übernimmt eine Bürgschaft, wenn es dafür keine Verwandten gibt? Ein weiteres Ziel ist es aber auch, die Mitarbeiter an den Hochschulen selbst für das Thema zu sensibilisieren, sagt Severine Thomas.